

## Wortschatzförderung mit digitalen Medien

### Filmwörter erarbeiten

Der Einsatz digitaler Medien ist in der Grundschule als Hinführung zum Leben in einer Mediengesellschaft zwingend erforderlich, im LehrplanPLUS sind entsprechende Hinweise und Materialien zu verschiedenen Fächern eingestellt.

Im LehrplanPLUS ist im Fach Deutsch bei den grundlegenden Kompetenzen auch die Wortschatzförderung aufgeführt: „Die Schülerinnen und Schüler verwenden angemessenen Wortschatz und fragen gezielt nach (z. B. bei unbekanntem Wörtern oder unklarem Sachverhalt)“. Sprachverstehen basiert auf Wortverständnis: Manche Schülerinnen und Schüler speichern trotz intensiver Erarbeitung Wörter oder Fachwörter nicht ausreichend. Wörter sind im mentalen Lexikon auf verschiedenen Ebenen gespeichert und vernetzt, um sie flexibel abzurufen. Zu jedem Eintrag sind Informationen auf der Form- (Lexemebene) und der Inhalts- (Lemmaebene) gespeichert.

#### Phasen der Wortschatzerarbeitung:

- Bestandsaufnahme: Welche Wörter kenne ich, welche nicht?
- Elaboration: Verknüpfung von Laut- und Wortgestalt mit semantischen Inhalten
- Deblockierung: Erhöhung der Zugriffsgeschwindigkeit
- Kategorisierung: Gliederungsprinzipien nach semantischen Merkmalen
- Intensivierung des Abrufs

#### Verfilmung eines Bilderbuches in einer Kooperationsklasse an einer Grundschule

- Vorstellung des Bilderbuches

Techniken, wie die Dokumentenkamera oder das Whiteboard geben Möglichkeiten zur Vorstellung von Bilderbüchern. Beim Einsatz eines Whiteboards hebt die Lehrkraft die Schwerpunkte der sprachlichen Förderung (wichtige oder unbekannte Wörter, Reimformen, grammatikalische Formen) visuell hervor.

- Schreiben des Drehbuches

Zum Schreiben des Drehbuches stellt die Lehrkraft nach der Wiederholung des Bilderbuches unterschiedliche Vorlagen zur Verfügung. Der Inhalt des Bilderbuches wird in mehrere Sequenzen eingeteilt, sodass die einzelnen Gruppen von Schülerinnen und Schülern unterschiedliche Inhalte bearbeiten.

- Gestaltung der Figuren und des Hintergrundes

Nach der Beschäftigung der Schülerinnen und Schüler mit dem Inhalt und den Figuren des Bilderbuches stellen sie die Materialien zur Verfilmung her.

- Erarbeitung der Filmwörter

Filmwörtern sind der Regisseur, die Rolle, der Erzähler, der Hintergrund, der Puppenspieler, der Kameramann, die Rollenstimme und die Aufnahme.

## Wortschatzförderung mit digitalen Medien

### Filmwörter erarbeiten

- Drehen der Filmsequenzen

In Gruppenarbeit filmen die Schülerinnen und Schüler die Einzelteile ihres Drehbuches. Die Lehrkraft verbindet die einzelnen Sequenzen zu einem Drehbuch.“ Zum Abschluss würdigen die Schülerinnen und Schüler ihr Gesamtprojekt.

#### Unterrichtseinheit: Erarbeitung der Filmwörter

- Bestandsaufnahme  
Die Schülerinnen und Schüler überlegen: Welche Wörter kenne ich? Welche Wörter kenne ich nicht?



Abb: 1: Filmdose











Abb: 2:  
Schatztruhe

Bekannte Wörter kommen in die Filmdose.

Unbekannte Wörter sind Schätze und kommen in die Schatztruhe.

- Gruppenarbeit: Zuordnen des Wortmaterials in die Filmdose oder in die Schatztruhe
- Elaboration  
Die Schülerinnen und Schüler untersuchen die unbekanntesten Wörter:  
Wie viele Silben haben die Wörter?  
Welches Wort ist besonders schwierig?  
Besteht das Wort aus zwei Wörtern, z.B. Puppenspieler, Kameramann, Tierstimme?  
Kenne ich ein passendes Verb dazu, z.B. Aufnahme-aufnehmen, Erzähler-erzählen?  
Welches Bild passt zu welchem Wort?

- |                                       |   |   |   |
|---------------------------------------|---|---|---|
| <input type="radio"/> der Regisseur   |  | <input type="radio"/> der Puppenspieler |  |
| <input type="radio"/> die Rolle       |  | <input type="radio"/> der Kameramann    |  |
| <input type="radio"/> der Erzähler    |  | <input type="radio"/> die Rollenstimme  |  |
| <input type="radio"/> die Aufnahme    |  |   |   |
| <input type="radio"/> der Hintergrund |  |   |   |

Die Rollen können Tiere oder Menschen sein.

## Wortschatzförderung mit digitalen Medien

### Filmwörter erarbeiten

- **Deblockierung**  
Die Klasse bespricht die Filmwörter in der Gruppe und im Plenum. Mit dem „Dalli klick Spiel“ wiederholen die das erarbeitete Wortmaterial und rufen die Wörter erneut im Gedächtnis ab.
- **Kategorisierung**  
Nun kategorisieren die Schülerinnen und Schüler die neuen Wörter, sie unterscheiden Tätigkeiten und Gegenstände.
- **Abruf**  
In folgenden Unterrichtsstunden werden die Filmwörter immer wieder durch verschiedene Spiele (Rätselspiele, Dalli-klick, Zuordnungsspiele) abgerufen. Die Lehrkraft setzt semantische und phonologische Cues (Abrufhilfen) ein.
- **Semantische Cues:** Wie heißt die Person, die den Film aufnimmt? Wer ist der Chef bei den Aufnahmen?
- **Phonologische Cues:** Das Wort hat drei Silben und fängt mit R an. Das Wort ist ein zusammengesetztes Nomen.

### Maßnahmen zu individuellen Förderung bei geringem Wortschatz

Wenn Schülerinnen und Schüler über einen geringen rezeptiven und auch expressiven Wortschatz verfügen, ist ihre Merkfähigkeit für sprachliche Inhalte eingeschränkt. Das Nacherzählen einer Geschichte oder das Auswendiglernen eines Gedichtes fällt ihnen schwer, dies hat auch Folgen für Anstrengungsbereitschaft und Motivation.

### Merkhilfen

- Zuordnung von Bild- und Wortkarten : Memoryspiele
- semantischen Inhalt mehrfach klären: Kameramann ist jemand der einen Film dreht...
- Wortgestalt: Kameramann ist ein zusammengesetztes Nomen: die Kamera, der Mann...
- mehrmaliges Nachsprechen des Wortes, gedehntes Sprechen
- häufige Präsentation des Wortes

### Abruftraining

- semantischer Abruf: Rätselfragen, Tabu-Spiel, Dalli-Klick-Spiel, Lupensuche...
- phonologischer Abruf: Anfangslaut, Silbenanzahl, zusammengesetztes Nomen...
- Erhöhen der Abrufhäufigkeit
- Individuelle Wörterliste für Übungen zuhause

### Quellen- und Literaturangaben

Bildmaterial: Reber, K., Steidl, M.: Computerprogramm zabulo 3.0. Lernmaterialien mit System. Weiden 2016

Motsch, H.-J., Marks, D.-K., Ulrich, T.: Wortschatzsammler, Evidenzbasierte Strategitherapie lexikalischer Störungen im Kindesalter. München, Basel, 2. Auflage 2016